



Ausbildung zum personenzertifizierten Ladungssicherungsbeauftragten (ZLSB)



Ihre Vorteile

- Die Personenzertifizierung mit hoher Marktanerkennung wird durch die WIFI-Zertifizierungsstelle der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführt, bestätigt und überwacht. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Kompetenzzertifikat sowie einen digitalen Rundstempel.
 - Die Ausbildung ist gemäß der DIN EN ISO/IEC 17024 speziell für Trainer & Berater in der Industrie, Fahrschullehrer, Hersteller von Ladungssicherungsmitteln und VDI-Trainer konzipiert.
 - Praktische Durchführung der Ladungssicherungsprüfungen nach VDI 2700 Blatt 2, EN 12195-1, DIN 55415, EUMOS 40509
 - Ausbau Ihres Beratungs- und Kompetenzportfolios verbunden mit einer Marktwertsteigerung Ihres Unternehmens

Datum: 26.-29. Oktober 2026

Beginn/Ort: 26.10.2026, 9:00 Uhr Fa. Mosca, Gerd-Mosca-Straße 1,
Praxisteil Labor Fa. Mosca GmbH, TECHCENTER
69429 Waldbrunn 69429 Waldbrunn, Gerd-Mosca-Straße 1

Veranstalter: EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel

Antrag zur Erst-Zertifizierung

Der Zertifizierungsprozess beginnt mit der Antragstellung durch den Teilnehmer. Die Formulare sind auf der Homepage der WIFI im Downloadcenter und folgendem Link downloadbar:

Ladungssicherungsbeauftragte:r | WIFI Österreich

Die Zertifizierungsanträge müssen durch die Antragssteller an die Koordinatorin von EUROSAFE, Frau Anke Neumann unter a.neumann@euro-safe.eu eingereicht werden. Die Koordinatorin prüft, ob die Antragssteller den Anforderungen zur Zulassung (z.B. erforderliche Ausbildung) erfüllen und den Antrag unterschrieben haben.

Sofern die Unterlagen fristgerecht (spätestens 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn) eingereicht wurden, erhält der/die Antragsteller(in) durch die Koordinatorin von EUROSAFE GmbH eine entsprechende Bestätigung.

Achtung: Der Zertifizierungsantrag muss durch den Antragsteller: in links unten unterschrieben sein. Ohne den unterschriebenen Antrag ist eine Teilnahme am Zertifizierungsverfahren ausgeschlossen.

Kompetenz des Ladungssicherungsbeauftragten

Als Ladungssicherungsbeauftragte/er bringen Sie Ihre Kompetenzen in Ihr Unternehmen im Bereich Maschinenbau, Chemische Industrie oder Energiebranche ein. In diesem Spezialehrgang erhalten Sie eine klare Orientierung bezüglich der aktuellen Normen und können diese interpretieren.

Sie führen Arbeitsgruppen zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr

Die Anforderungen an verantwortliches Personal im Bereich der Transportkette wachsen gerade in der heutigen Zeit stetig. Zudem werden an Logistiker, Koordinatoren und Trainer steigende Anforderungen in puncto Sicherheit, Qualität und Effizienz gestellt.

Qualifizierte und praxisorientierte Aussagen sind ein Markenzeichen, mit denen Sie gegenüber Ihren Kunden Ihre Kompetenz nachhaltig unter Beweis stellen können.

Die EUROSAFE GmbH hat mit dem personenzertifizierten Ladungssicherungsbeauftragten im Jahr 2012 erstmals einen Lehrgang konzipiert, der nicht nur das Training, sondern auch eine nachhaltige Beratung für Ihre Kunden ermöglicht. Die Lehrgangsteilnehmer können dies im Rahmen einer umfassenden Prüfung durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft prüfen und durch eine Personenzertifizierung bestätigen lassen.

Damit gehen Sie einen wichtigen Schritt, sich selbst und/oder Ihr verantwortliches Personal den Herausforderungen der zukünftigen Märkte auch im internationalen Bereich zu stellen!

Ausbildungsziel

Der Leitgedanke ist die Ausbildung von qualitätsgeprüften, zertifizierten Trainern und Beratern innerhalb oder außerhalb von produzierenden Unternehmen in Europa. Dabei sind umfassende praktische und theoretische Kenntnisse zum Thema Ladungssicherung Basisvoraussetzung.

Sie bilden für den Endanwender zur Thematik Ladungssicherung einen zuverlässigen Beratungspartner, der für produzierende Unternehmen und Logistikdienstleister als Knowhow-Motor im nationalen, internationalen und intermodalen Verkehr Anerkennung findet.

Die Ausbildung schließt für alle mit einer Prüfung zur Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012 ab.

Die Absolventen können europaweit tätig werden und konzeptionell Ausbildungen und Beratungen durchführen sowie sicher mit den Richtlinien und Normen zu den Themen Ladungssicherung und Verpackung umgehen.

Die Ausbildung für Trainer und Berater beinhaltet einen vielseitig ausgeprägten Praxisteil. Das Seminar bietet den Teilnehmern weiterhin die Möglichkeit, vorhandenes Wissen theoretisch und praktisch zu erweitern, Informationen über die Praxis der Verlader, Behörden und Fahrer zu sammeln sowie Erfahrungen mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Themen

Es werden in Theorie und Praxis Möglichkeiten zur Ladungssicherung von verpackter Ware mit flüssigen und festen Stoffen (auch Gefahrgüter), unverpackter Ware (z.B. Maschinen, Halbzeuge), Sonder- und Projektverladungen behandelt. Im Rahmen der Ausbildung bekommen die Teilnehmer einen umfassenden Wissensstand über die aktuell in Europa gültigen Normen und Richtlinien im Land- und Seeverkehr vermittelt.

Die Themen behandeln neben den Straßenverkehr auch den kombinierten Verkehr bzw. Fährverkehr sowie den Seeverkehr mit Ladungen im Container. Dabei werden auch die Bewertungskriterien für die Einsetzbarkeit von CTU/Containern vermittelt (IICL-Code, UCIRC-Code und der UIC-Richtlinien).

Abschluss/Zertifizierung

Die Ausbildung schließt mit einer vierstündigen Prüfung ab. Die Teilnehmer erlangen nach bestandener Prüfung eine Personenzertifizierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17024:2012.

Ausbildungsunterlagen

Die Ausbildungsunterlagen werden den Teilnehmern gestellt. Richtlinien und Normen können durch die Teilnehmer im Seminar eingesetzt werden, sind jedoch nicht Bestandteil der Seminarunterlagen und somit auch nicht im Preis enthalten. Bezugsquelle hierfür ist z.B. der Beuth-Verlag.

Mindestanforderungen / Zulassungsvoraussetzungen für Personenzertifizierung

Variante A

- das EUROSAFE Ausbildungsprogramm „Ladungssicherungsbeauftragter“
- oder eine einschlägige Ausbildung (mindestens 27 LE) absolviert haben
- und eine abgeschlossene Schul-/Berufsausbildung mit zumindest 5 Jahr Berufserfahrung haben

Variante B

- einen plausiblen Nachweis über Ihre informell erworbenen Kompetenzen und zumindest 7 Jahre einschlägige Berufserfahrung vorlegen können.

Rezertifizierung:

Ihr ZLSB-Zertifikat wird um weitere **3 Jahre** verlängert (entsprechend den geltenden Zertifizierungsbedingungen), wenn Sie über

- einen Nachweis einer einschlägigen Berufspraxis verfügen (siehe Formulare "Nachweis Berufspraxis ebenfalls im Downloadcenter verfügbar")
- und eine einschlägige Weiterbildung besucht haben (8 LE Refreshing)
- und einen schriftlichen Antrag an uns stellen (siehe Formulare "Antrag/Bedingungen")

Erforderliche Angaben zur Person

- Name, Geburtsdatum und -ort, ggfs. Arbeitgeber

Einzureichende Unterlagen (nur bei gewünschter Personen-Zertifizierung) möglichst bis spätestens 4 Wochen vor der Prüfung

- Lebenslauf/kurze Schilderung des beruflichen Werdegangs
- polizeiliches Führungszeugnis
- Qualifikationsnachweise in Kopie (z.B. Meister- oder Technikerzeugnis oder Diplom)
- ggfs. Nachweis des Arbeitgebers zur Tätigkeit
- Ausbildungsnachweis zur Ladungssicherung nach VDI 2700a

Prüfung

Die Prüfung dauert 180 Minuten:

- 100 Fragen Multiple-Choice-Tests (MCT)
- 3 rechnerische Aufgaben zur Ladungssicherheit
 - 1 x Berechnung zum Niederzurren
 - 1 x Berechnung zum Schrägzurren
 - 1 x Berechnung Schwerpunktlage

Für ein positives Ergebnis sind 80 % der Maximalpunktzahl zu erreichen.

Zugelassene Prüfungsunterlagen

- Schreibmittel und Block wird durch die EUROSAFE GmbH gestellt
- Wissenschaftlicher Taschenrechner
- Bei der Prüfung sind **keine Hilfsmittel** zulässig (Handy, usw.)
- Ein Vertreter des Prüfungsgremiums beaufsichtigt die Prüfung

Personenzertifizierung

Die Personenzertifizierung und Überwachung erfolgt gemäß DIN EN ISO/IEC 17024. Die Prüfungsunterlagen gehen versiegelt dem Prüfungsgremium zu. Eine schriftliche Benachrichtigung durch die Zertifizierungsgesellschaft mit Zusendung der Urkunde und des digitalen Stempels erfolgt spätestens 4 Wochen nach Prüfung.

Eine Rezertifizierung erfolgt nach 3 Jahren durch die Zertifizierungsgesellschaft. Sofern eine Re-Zertifizierung gewünscht wird, so muss sich der Teilnehmer vor dem Re-Zertifizierungstermin bei der EUROSAFE GmbH ca. 6 Monate vor dem Nestermin anmelden. Eine automatische Anmeldung durch die EUROSAFE GmbH erfolgt nicht.

Durchführende Zertifizierungsgesellschaften:

Die Antragssteller: innen können die Zertifizierungsgesellschaft, wo Sie eine Personenzertifizierung wünschen, frei wählen.



**WIFI-Zertifizierungsstelle
der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien**

Zertifizierungskosten

Die Kosten für die Personenzertifizierung werden direkt durch die Zertifizierungsgesellschaft berechnet. Die Ausgabe der Zertifikate und des Stempels erfolgt organisatorisch durch die Zertifizierungsgesellschaften, nicht durch die EUROSAFE GmbH

Zertifizierungsgesellschaft	Homepage	Zertifizierungskosten erstmalig	Zertifizierungskosten für die Rezertifizierung alle 3 Jahre	Kosten Stempel alle 3 Jahre	Kosten für das Kompetenz-zertifikat alle 3 Jahre
WiFi-Zertifizierungsstelle WIFI Zertifizierung WIFI Österreich	WIFI Zertifizierung WIFI Österreich	608,-	150,-€	58,-€	Incl.
In Deutsch und Englisch				81,-€	Incl.

Alle Kosten werden in Deutschland mit 19% MwSt. und in Österreich mit 20% MwSt. berechnet.) (Preisänderungen der WIFI unter Vorbehalt)

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist „deutsch“.

Teilnehmeranzahl

Lehrgang und Prüfung finden bei verbindlicher Anmeldung von mindestens 10 Personen statt, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen müssen. Die maximale Teilnehmeranzahl pro Lehrgang beträgt 25 Personen.

Referenten

Fachlich wird das Seminar geleitet durch:

- Wolfgang Neumann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschl. Gefahrgut), EUROSAFE GmbH
- Weitere Fachreferenten

Die EUROSAFE GmbH behält sich kurzfristige Referenten-Änderungen vor.

Datum/Uhrzeiten

Ausbildung/Theorie:	26. Oktober 2026, Seminarraum, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ausbildung/Praxis:	27. Oktober 2026, Prüflabor, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ausbildung/Praxis:	28. Oktober 2026, Seminarraum, 9:00 – 17:00 Uhr
Prüfungsvorbereitung:	29. Oktober 2026, Seminarraum, 9:00 – 10:00 Uhr
Prüfung:	29. Oktober 2026, Seminarraum, 10:15-13:15 Uhr
Abschlussbesprechung:	29. Oktober 2026, Seminarraum, 13:15 bis 14:00 Uhr

Den aktualisierten Seminarplan erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn. (Änderungen vorbehalten)

Übernachtungen

Wir empfehlen Ihnen das Hotel:

Sockenbacher Hof

Zu den Kuranlagen 4

69429 Waldbrunn

Tel. 06274/ 927059

info@sockenbacher-hof.de

Die Hotelkosten sind nicht in den Seminarkosten enthalten.

Lehrgangskosten

Ausbildungskosten: **1.950,- €***

Hier ist beinhaltet: Seminargebühr, Seminarverpflegung, Ausbildungsunterlagen

*(mehrwertsteuerfrei aufgrund der Anerkennung der EUROSAFE GmbH als Ausbildungsstätte).

Anmeldeschluss

4 Wochen vor Seminarbeginn

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Für organisatorische Fragen, weitere Infos und Details steht Ihnen unter 06181-3008-650 Frau Anke Neumann zur Verfügung. Eine Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail an a.neumann@euro-safe.eu oder schriftlich an EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, D-63486 Bruchköbel.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann



©EUROSAFE; alle Lehrgangsinhalte, Konzepte und Seminarunterlagen unterliegen dem Urheberrecht und sind gesetzlich geschützt.